



**Franz Inauen: Autor und Maler**

# Demenz – eins nach dem anderen

**Texte und Zeichnungen eines Menschen mit Demenz**

19. September bis 4. Oktober

**Kulturgarage Wädenswil** (Florhofstrasse 15)

Die Antworten der um mich versammelten Ärzte waren kurz und sachlich: «Das MRI-Bild zeigt, dass bei ihnen schon ganz viele Hirnzellen kaputt sind.» Dem Austrittsbericht entnehmen wir dann den Begriff «demenzielle Entwicklung». Zuhause erzählte mir meine Frau Bernadette, diese Diagnose bringe ihr nüchtern betrachtet auch etwas Befreiung. Denn während der letzten Jahre habe sie sich immer wieder die Frage gestellt: «Was ist nur mit Franz los? Er ist mit seinen Gedanken sehr oft an einem ganz anderen Ort.» Ich hatte bei mir schon bemerkt, dass mein Erinnerungsvermögen sehr zurückgegangen ist. Aber das behielt ich für mich, weil ich mich schämte. Die Diagnose löste bei mir einen Schock aus. Ich will nichts verheimlichen und zu meiner Demenzerkrankung stehen. Offenheit und Ehrlichkeit sind und bleiben für mich wichtige Lebenswerte.

Zwei Monate nach der Diagnose gingen meine Frau und ich in die Ferien. Am ersten Abend erhielt ich von Bernadette ein Geschenk: «Franz, falls Du ab und zu das Bedürfnis hast, deine Ängste, deine inneren Nöte oder deine chaotischen Zustände mit Farben oder mit Worten auszudrücken, dann hättest du hier mit diesem Skizzenbuch die Möglichkeit dazu.»

In meiner Schulzeit wurde ich im Zeichnungsunterricht von meinen Mitschülern oft ausgelacht. Jetzt, nach fünfzig Jahren habe ich das Bedürfnis, meine inneren Stimmungen zu malen.

## Franz Inauen

# Texte und Zeichnungen eines Menschen mit Demenz

**Donnerstag, 19. September bis Freitag, 4. Oktober**

**Montag bis Freitag 15.00–20.00 Uhr**

**Samstag und Sonntag 13.00–17.00 Uhr**

**Kulturgarage Wädenswil** (Florhofstrasse 15)

(Eintritt frei)

[www.waedenswil.ch](http://www.waedenswil.ch)

Eine Ausstellung des Projekts 'Demenzfreundliche Gesellschaft' in Zusammenarbeit mit



Kanton Zürich



Alzheimervereinigung Kanton Zürich